

TRW investiert in Kameratechnologie

Der internationale Automobilzulieferer TRW baut sowohl in Europa als auch in den USA die Fertigungskapazitäten für seine Kameratechnologie aus. Damit reagiert das Unternehmen auf die steigende Nachfrage der globalen Fahrzeughersteller nach ausgefeilten Umfeldsensoren für Fahrerassistenzsysteme. Im europäischen sowie asiatischen Markt ist die aktuelle Kamerageneration von TRW seit 2011 im Serieneinsatz. In diesem Jahr kommt Nordamerika hinzu. Bis Ende 2013 wird die Monokamera in verschiedenen Fahrzeugen von fünf großen Herstellern in Europa, Asien und Nordamerika in Serie gehen.

Die aktuelle Monokamera von TRW, die S-CAM2, ist eine bewährte Sensorlösung, die eine Vielzahl verschiedener Objekte mit hoher Genauigkeit und Zuverlässigkeit erkennt, klassifiziert und lokalisiert. Die hochintegrierte und gleichzeitig kompakte Kamera detektiert Fahrzeuge, Fahrspuren, Verkehrszeichen, Fahrzeugscheinwerfer aber auch Fußgänger. Mit einem einzigen skalierbaren Modul können Fahrzeughersteller zahlreiche Fahrerassistenz- und Sicherheitsfunktionen wie Kollisionswarnung, Spurverlassenswarnung, Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassistent, stufenlose Leuchtweitenregelung sowie Fußgänger-schutz anbieten.

Die dritte Generation der skalierbaren Kamera, die S-CAM3, wird die gleichen Funktionen wie das Vorgängermodell bieten. Dank eines sechsfach leistungsfähigeren EyeQ3-Chips werden dann auch automatische Vollbremsungen zur Vermeidung von Kollisionen sowie zum Schutz von Fußgängern ermöglicht. Die erste Kamera von TRW ging 2008 in Europa im Lancia Delta in Serie. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



TRW arbeitet an einer neuen, noch leistungsfähigeren Generation seiner bewährten Kameratechnologie S-CAM, um der steigenden Nachfrage nach leistungsstarken Umfellsensoren gerecht zu werden.



Die neue Kamerageneration von TRW wird dank eines sechsfach leistungsfähigeren EyeQ3-Chips auch automatische Vollbremsungen zur Vermeidung von Kollisionen sowie zum Schutz von Fußgängern ermöglichen.

Die neue Kamerageneration von TRW wird dank eines sechsfach leistungsfähigeren EyeQ3-Chips auch automatische Vollbremsungen zur Vermeidung von Kollisionen sowie zum Schutz von Fußgängern ermöglichen.

